

MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 34 · 24. August 2023



Diese Ausgabe erscheint auch online WWW. Koenigsbach-stein. de







Fortsetzung der Titelseite:

Die Deutsche Kaiserkrone ist wieder an ihrer alten Stelle zurück und ziert nach den Instandsetzungsarbeiten durch einen Steinmetz wieder die Spitze des Obelisken des Denkmals von 1870/1871 an der Kirchenstaffel in Königsbach. Letztes Jahr hat ein Fachbetrieb auf dem Gebiet der Denkmalpflege ein Instandsetzungskonzept für den gesamten Obelisken erstellt, welches Ende Oktober 2022 mit der denkmalrechtlichen Genehmigung zur Ausführung freigegeben wurde. Danach konnte die Fachfirma mit den geplanten Arbeiten anfangen.

Die Kronenbasis aus Sandstein musste wegen der erheblichen Schäden neu hergestellt werden. Das alte Profil wurde in der Steinmetzwerkstatt aus Maintaler-Sandstein originalgetreu kopiert. An dem darunter liegenden Profilstück aus Rotsandstein wurden die verwitterten Schadstellen mittels eingesetzter Vierungen ergänzt, damit sämtliche Profilierungen wieder sichtbar werden. Risse im Stein und sich ablösende Steinschichten am Schaft des Obelisken, teilweise mit eingravierten Texten, wurden vom Restaurateur sorgfältig verfüllt und vernadelt, damit die Festigkeit und der Verbund des Materials wieder gegeben sind.

Die Unterhaltung von Denkmälern ist ein wichtiger Bestandteil der kommunalen Aufgaben, damit die örtlichen Kulturgüter auch für die kommenden Generationen erhalten bleiben. Und gerade dieses Monument ist ein wichtiger Zeitzeuge einer Ära mit einer bewegten Geschichte. Sie fängt an mit der Kriegserklärung durch Frankreich an Preußen und führt zum Staatenbund der deutschen Länder unter dem Kaiser Wilhelm I ...

Im Obelisken sind alle Namen der Soldaten der Infanterie, der Artillerie, der Kavallerie, der Pioniere und der im Krieg gefallenen und verwundeten Königsbacher Bürger eingraviert.

Ich habe kostenlos abzugeben:

22. Steiner Dorffest

02. September & 03. September 2023

GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

diverse Patronen

für Canon-Drucker TS5050 Pixma Tel. 6791

Cordes **Wäschemangel** Tel. 4176

Krankenpflegebett Casamed TEI. 9021

Bitte informieren Sie uns, wenn eine Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu $3\ x$), Tel. 3008-0, Frau Schäfer.

Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben oder die Daten per E-Mail senden an: info@koenigsbach-stein.de - Danke!

| Name / Anschrift: |
|----------------------|
| |
| |
| |
| |
| Telefon-Nr.: |
| D /II 1 10 |
| Datum / Unterschrift |
| |





Steiner CVJM gestaltet beim Königsbach-Steiner Ferienprogramm eine komplette Woche

Von der Dorfrallye bis zur Übernachtung

Suchend laufen die Kinder und Jugendlichen über den Parkplatz bei der Steiner Turn- und Festhalle, um zu schauen, wie viele rote Autos dort stehen. Die Zahl ist nicht nur wichtig, sondern sie muss auch korrekt sein, denn nur dann erhalten die Kinder einen Hinweis auf den Ort, den sie als Nächstes aufsuchen müssen. Mit Karten und GPS-Geräten sind sie in ganz Stein unterwegs, um knifflige Rätsel zu lösen, Hinweise zu sammeln und Aufgaben zu meistern. Bei der Dorfrallye des Steiner CVJM geht es um Köpfchen, um Schnelligkeit, um logisches Denken, Orientierungssinn und Teamwork. Sie ist eine der ersten Aktionen des diesjährigen Kinderferienprogramms, das in Königsbach-Stein bis Anfang September noch rund 40 weitere Programmpunkte zu bieten hat. Federführend organisiert von der Agenda-Gruppe für Jugend und Soziales in Kooperation mit der Gemeindeverwaltung, steuern zahlreiche Vereine, Institutionen und engagierte Privatpersonen einen oder mehrere Programmpunkte bei. Darunter auch der Steiner CVJM, der die erste Woche ganz allein bestreitet: Der rührige Verein bietet sieben Programmpunkte, an denen insgesamt mehr als 100 Kinder und Jugendliche im Alter von sieben bis 14 Jahren teilnehmen.

"Es ist immer toll, zu sehen, wie viel Spaß die Kinder haben", sagt Vorsitzender Adrian Goll, der zusammen mit rund einem Dutzend ehrenamtlicher Helfer fünf Tage lang im Dauereinsatz ist. Mit den Planungen haben sie bereits nach dem großen Jungscharlager begonnen, das der Verein immer an Pfingsten auf die Beine stellt. Jedes Jahr aufs Neue investieren die Ehrenamtlichen viel Arbeit, die sich laut Goll allerdings auszahlt: "Für die Kinder ist das immer etwas Besonderes." Einige würden sogar noch als junge Erwachsene davon erzählen, wie viel Spaß es ihnen gemacht habe. Goll und seine Kollegen wollen die Kinder raus an die frische Luft und in Bewegung bringen, wollen ihnen in ihren Ferien Abwechslung und Abenteuer bieten. Zusammen mit anderen sollen sie Gemeinschaft erleben, neue Erfahrungen sammeln und von Gott erfahren. Denn eine kurze, kindgerecht vermittelte Andacht gehört auch immer dazu. Goll und seine Kollegen legen großen Wert darauf, dass für alle etwas dabei ist, dass alle mitmachen können und sich wohlfühlen. Denn sie wissen, dass Ferienprogramme auch eine integrative und soziale Funktion übernehmen.

Wenn die Kinder am Anfang eines Programmpunkts von den anderen Teilnehmern niemanden kennen, ist das laut Goll überhaupt kein Problem: "Bei uns finden alle Anschluss." Einige der Teilnehmer besuchen auch die Jungscharstunden, die der Steiner CVJM jeden Freitagnachmittag auf die Beine stellt. Viele sind aber auch einfach so gekommen, um zu sehen, was der Verein beim Ferienprogramm alles bietet. Und das ist eine ganze Menge: Unter anderem gibt es eine Eröffnungsparty mit zahlreichen Mitmach-Aktionen, ein Zirkusprojekt, eine Übernachtung, eine Entdeckungstour rund um den sagenumwobenen Storchenturm, spannende Geländespiele im Freien. Und natürlich die Dorfrallye. An ihr nehmen insgesamt rund 30 Kinder und Jugendliche teil, aufgeteilt in zwei Gruppen: Die Jüngeren sind vormittags an der Reihe, die Älteren nachmittags. Wobei in beiden Gruppen zwei Teams gebildet werden, die gegeneinander antreten. Jedes von ihnen will die Aufgaben am schnellsten lösen und zuerst das Ziel erreichen, das sich auf der Gemeindewiese in der Nähe des Fischteichs befindet. Auf dem Weg dorthin müssen die Kinder unter anderem herausfinden, wann in Stein der Tierarzt geöffnet hat, was eine Autowäsche kostet, wie viele Säulen vor dem Rathaus stehen, wie viele Häuser es in der Mozartstraße gibt und wem der Gedenkstein auf dem Ententeich-Spielplatz gewidmet ist.







Doch damit nicht genug: An Spielstationen dürfen sie kegeln, Kartenhäuser bauen, ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen, Frisbees durch die Luft und Ringe auf Holzstecken werfen. Neben ausreichend zu trinken haben die Kinder eine Klopapier-Rolle, eine Backpulver-Tüte und eine Bio-Limette im Gepäck, die sie im Lauf des Nachmittags gegen wertvollere Gegenstände eintauschen müssen. Als sie nach rund drei Stunden auf der Gemeindewiese ankommen, haben sie ganz schön Hunger. Wie gut, dass es dort frisch gegrillte Bratwürste und kühle Wassermelonen-Schnitze für sie gibt. Wer nach der Dorfrallye noch Kraftreserven übrighat, darf sich beim Fußball, beim Bogenschießen, beim Leitergolf, beim Federball und beim Riesen-Jenga austoben. Fragt man die Kinder nach ihrer Meinung, sind die Antworten durchweg positiv. "Das macht immer Spaß", sagt einer. Und ein anderer meint: "Der Nico Roller CVJM ist cool."



Königsbacher Klein-Kaliber-Schützenverein

Nachwuchsschützen treffen voll ins Schwarze

Drei junge Königsbacher Sportler fahren zu den Deutschen Meisterschaften nach München

Voller Optimismus, voller Vorfreude und Motivation blicken Linus Lichtwald, Lasse und Flinn Müller in die Zukunft: auf einen Wettkampf, bei dem sie die Chance haben, ihr ganzes Können unter Beweis zu stellen und große Titel mit nach Hause zu nehmen. Nachdem die drei Nachwuchssportler des Königsbacher Klein-Kaliber-Schützenvereins in den zurückliegenden Wochen bei den Landesmeisterschaften in ihren Altersklassen große Erfolge erzielt haben, sind sie qualifiziert für die Deutschen Meisterschaften. Ab dem 24. August werden sie in München gegen die besten Nachwuchsschützen der ganzen Republik antreten. Ein Ereignis, auf das sie sich zusammen mit ihrem Trainer Jens Müller sehr freuen. "Das ist das größte Event, das es momentan für uns gibt",

sagt Lasse Müller, der es bei den Landesmeisterschaften mit einer persönlichen Bestleistung von 571 Ringen in der Schülerklasse beim Luftgewehr-Dreistellungskampf zur Silber-Medaille schaffte. Zudem holte der Elfjährige Bronze beim Luftgewehr stehend.

Sein Bruder Flinn Müller wurde Landesmeister beim Luftgewehr stehend und holte Gold beim Luftgewehr-Dreistellungskampf, dort übrigens mit einer persönlichen Bestleistung von 583 Ringen. Zudem gewann der 13-Jährige den Badischen Schülercup. Vor den Deutschen Meisterschaften verspürt er zwar schon ein bisschen Aufregung. "Aber die ist auch angenehm, weil sie einen motiviert." Motiviert ist auch der Dritte im Bunde der Nachwuchstalente, Linus Lichtwald: "Bei mir dominiert das Gefühl: Ich weiß, dass ich das kann." Bei den Landesmeisterschaften wurde der 14-Jährige in der Jugendklasse mit einer persönlichen Bestleistung von 585 Ringen Landesmeister im Kleinkaliber-Dreistellungskampf. Zudem holte er Silber sowohl beim Kleinkaliber liegend als auch beim Luftgewehr-Dreistellungskampf. "Wir gehen gut vorbereitet zu den Deutschen Meisterschaften", sagt Trainer Jens Müller: "Die Jungs haben ein Konzept und wissen, was sie tun." Die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften sei das Saisonziel gewesen, das sie mit Bravour erreicht hätten. "Das war die Pflicht, jetzt kommt die Kür", sagt Müller, der ziemlich genau weiß, was in den kommenden Tagen die Trainingsschwerpunkte sein werden. Unter anderem soll es um die Verbesserung der taktischen Möglichkeiten, um die Stabilisation der Technik und der Abläufe gehen.

Für außerordentlich wichtig hält er mentale Stärke und eine emotionale Balance. Dadurch lernen die Sportler, ihren Körper in allen Situationen hundertprozentig zu beherrschen, immer positiv denkend und lösungsorientiert an Aufgaben heranzugehen. Müller sagt, Schützen seien es gewohnt, unter Stress zu agieren. Was ihnen auch in anderen Kontexten helfe, etwa in Prüfungssituationen. "Das Körperliche darf man nicht unterschätzen, aber gewonnen wird letztlich im Kopf", sagt Müller, der körperliche Fit-



Die drei Königsbacher Nachwuchsschützen Lasse Müller, Flinn Müller und Linus Lichtwald (von links) freuen sich auf die Deutschen Meisterschaften in München. (rol)

ness allerdings als Basis sieht, um die Trainingsumfänge in einem gesunden Maß zu erhöhen. Aktuell trainieren Lasse und Flinn zweimal pro Woche, Linus sogar dreimal. Wobei Kadertrainings noch hinzukommen. Zusätzlich halten sich alle drei körperlich fit: Linus geht dreimal pro Woche joggen, Lasse ist Leistungsturner beim TV Ersingen, Flinn schwimmt, klettert, turnt und betreibt Fitnesssport. Alle drei kommen gerne ins Training. Linus sogar so gerne, dass er in Zukunft den zeitlichen Umfang noch etwas erhöhen will. "Ich weiß, dass ich besser werde, wenn ich mehr trainiere", sagt der 14-Jährige: "Von nichts kommt nichts." Inzwischen strukturiert er seine Trainingseinheiten teilweise schon selbst, indem er vor jedem Training pro Stellung zwei Schwerpunkte identifiziert, an denen er arbeiten will.

Müller weiß, wie wichtig eine solche intrinsische Motivation ist. Natürlich müsse man als Trainer den Sportler anspornen und antreiben. "Aber am Ende kann er nur gut werden, wenn er es auch selber will." Müller kennt sich mit der Materie aus, denn er hat früher die Bundesliga-Schützen des Königsbacher Schützenvereins trainiert und zu unzähligen Erfolgen geführt. Wichtig sei, sich als Trainer auf jeden Sportler einzustellen und sich dabei auch selbst immer weiterzuentwickeln. Deswegen versucht Müller, die Situation immer wieder neu zu bewerten und das Trainingsprozedere bei Bedarf auch kurzfristig zu ändern. Als Beispiel nennt er die Vorbereitung auf die Landesmeisterschaften, bei er an einem Punkt entschied, dass es sinnvoller ist, nur technische Abläufe zu üben: ohne Schuss und Ergebnisse auf dem Monitor. Das Verhältnis zwischen Trainer und Sportler versteht Müller als Teamarbeit: "Beide müssen sich aufeinander einspielen." Im Lauf der Zeit lerne der Trainer die Sportler immer besser kennen und erfahre, wie sie ticken, was bei ihnen funktioniert und was nicht, wann man durchziehen muss und wann man lockerlassen kann. Müller vergleicht diesen Prozess mit einem Schrank, der von zu Saison mehr Schubladen bekommt, die man aufziehen kann.



Netze BW-Aktion unterstützt Vereine Spende für Freundeskreis Königsbach-Steiner Geschichte e.V.

Grund zur Freude hatte dieser Tage Susanne Kaiser-Asoronye vom Freundeskreis Königsbach-Steiner Geschichte e.V.: Die Aktion "Mail statt Brief" der Netze BW brachte einen unerwarteten Betrag von 1.287,52 Euro in die Vereinskasse. Die Netze BW verfolgt mit dieser Aktion das Ziel, möglichst viele ihrer Kund*innen per E-Mail statt per Brief über die anstehende Ablesung ihrer Stromzählerstände informieren zu können. Die eingesparten Kosten werden als Spende an lokale gemeinnützige Organisationen weitergegeben, wie in diesem Fall an den Freundeskreis Königsbach-Steiner Geschichte e.V. Die Kommunikation auf elektronischem Weg hat gleich mehrere Vorteile: Zum einen ist dies für beide Seiten die unkomplizierteste und schnellste Variante. Zum anderen werden dadurch Papierverbrauch und CO₂-Ausstoß reduziert.

Tino Stutz, Kommunalberater der Netze BW, betont: "Mit Digitalisierung Mehrwerte für die Menschen in der Region schaffen – dass dies funktioniert, haben unsere Mitmach-Aktionen der letzten fünf Jahre gezeigt: Durch Online-Zählerstandsmeldungen und den Versand von Ableseaufforderungen per E-Mail statt per Brief konnten wir bereits über 2.600 Organisationen und Vereine unterstützen. Wir freuen uns, dass in diesem Jahr der Freundeskreis Königsbach-Steiner Geschichte e.V. als Spendenempfänger ausgewählt wurde.

Bürgermeister Heiko Genthner lobt die Aktion und erklärt, dass Vereine nach wie vor finanzielle Zuwendungen benötigen: "Bereits in den zurückliegenden, von der Corona-Pandemie geprägten Jahren, haben gemeinnützige Einrichtungen und Vereine oft herbe Rückschläge erlitten. Und nun trägt der allgemeine Preisanstieg nicht gerade zur Entlastung der Finanzsituation bei." Da-

rüber hinaus sei es schön, dass mit dieser Spende das Ehrenamt gefördert und damit Angebote unterstützt werden, die das Gemeinschaftsgefühl in unserer Gemeinde stärken. "Ich danke allen Bürgerinnen und Bürgern, die sich per E-Mail benachrichtigen lassen und damit diese Spende erst möglich gemacht haben."

Um künftig elektronisch Post vom Netzbetreiber zu bekommen, können Kund*innen auf der Homepage der Netze BW unter "Zählerstandseingabe" einfach ihre E-Mail-Adresse angeben und der Nutzung zustimmen. Die Zustimmung ist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen erforderlich.

Informationen unter: https://www.netze-bw.de/portoaktion



Foto: Freundeskreis



BÜRGERNET7WERK

KÖNIGSBACH-STEIN

Frau Bruder:

> Telefon 3008-158



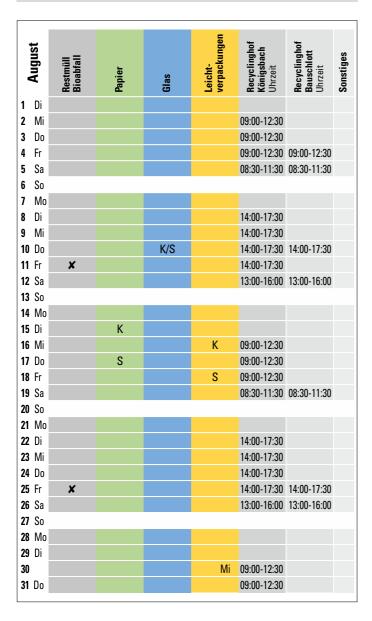




UMWELTECKE



Müllabfuhrtermine



Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls:

Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152, die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten: Mittwoch, 20. September 2023 $\,$

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: http://www.koenigsbach-stein.de/abfall.

ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

Telefonische Erreichbarkeit während den Sommerferien

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Ferienzeit ist Urlaubszeit. Das gilt auch für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde. Wir bitten Sie deshalb um Verständnis, wenn Sie die Kolleginnen und Kollegen telefonisch weniger gut erreichen wie üblich. Alle Abteilungen werden dennoch ausreichend gut besetzt sein, um den Dienstbetrieb aufrecht zu halten

Wir wünschen Ihnen, insbesondere Ihren Kindern, eine schöne Urlaubszeit und erholsame Wochen!

Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4 Tel.: 3008-151

Schlüssel

Gemeindebücherei Königsbach-Stein



Neues Spiel in der Bücherei

In den letzten beiden Wochen haben wir Sommerlektüre für Erwachsene vorgeschlagen. Unser heutiger Medientipp ist für alle ab 8 Jahren geeignet. Wir haben das Spiel des Jahres 2023 angeschafft:

Dorf Romantik ist der Titel des Spiels und es handelt sich um ein Wohlfühlspiel, das nicht unbedingt echte Gewinner und Verlierer hat. Wie in vielen digitalen Spielen kann man einen höheren Level erreichen und damit spannende und herausfordernde Varianten spielen. Der Herbst kommt und damit auch wieder die Zeit der Spiele. Natürlich haben wir auch noch viele andere Spiele für alle Altersgruppen.



Foto: Pegasus-Verlag

Übrigens ist unsere neue Reisezeitschrift "National Geographic Traveler" bei uns eingetroffen. Diese Zeitschrift ist eine Ergänzung zu unseren vielen Reiseführern. Viel Spaß beim Lesen.

Sie sind noch nicht Nutzer der Bücherei? Dann kommen Sie an den Öffnungstagen bei uns vorbei und melden Sie sich an. Dann können Sie die vielen Angebote der Bücherei nutzen. Die Bücherei ist ein kostenloses Angebot der Gemeinde Königsbach-Stein. Die Bücherei ist auch in den Sommerferien wie üblich geöffnet.

Denken Sie daran, die Leinfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde www. koenigsbach-stein.de/buecherei finden Sie den Link zu unserem Online-Katalog. Dort können Sie Ihre Leihfristen verlängern.

Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch (07232 312071) oder per E-Mail (buechereikoenigsbach@t-online.de) mitteilen. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist für Sie. Nach wie vor haben wir Probleme bei der Versendung von Mahnungen und Vorbestellungen an die Adressen mit gmail-, googlemail- und hotmail-Konten. Kontrollieren Sie sicherheitshalber ihren Fristzettel und geben Sie die ausgeliehenen Medien möglichst im Rahmen der Leihfrist zurück. Es entstehen Ihnen sonst Kosten, die Sie vermeiden können.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag von 15 – 18 Uhr

Mittwoch von 10 - 12 Uhr Donnerstag von 16 - 19 Uhr Freitag von 15 - 18 Uhr

Wir sind gerne auch telefonisch für Sie da! Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein



NOTDIENSTE &

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

NOTDIENSTE:

BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133 Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230 Tel. 0800 3 62 94 77 Strom: Tel. 0180 2 05 62 29 Erdgas:

WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112 Polizei Notruf Tel. 110 DRK Krankentransport Tel. 19 222

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst

(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudpert Klinik, Wilferdinger Str. 67,

75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr

Mittwoch: 14 - 24 Uhr Freitag: 16 - 24 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 24 Uhr

Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Úhr

Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66 Tel. 0761 / 120 120 00 Zahnärztlicher Notdienst

BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:

Diakoniestation e.V. - mobiDik für Königsbach,

Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Geschäftsführerin: Sandra Eisele Pflegedienstleitung: Wladimir Eberle

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V. Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle - Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankenheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Tel. 07231 - 917019 Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70 KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und

suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim

Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

Deutsches Rotes Kreuz

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240 Tel. 07231 - 373 285 Hausnotrufsystem: DRK

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033 Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333 Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231-45763 0 Pforzheim/Enzkreis

Ambulanter Hospizdienst

westlicher Enzkreis e.V.

Tel. 07236 - 279 9897

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Begleitung, palliative Beratung

Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen,

Plan B gGmbH

Tel. 07231 - 92277 0 Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugend-

liche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V.

Tel. 07231 - 3804 - 38

Behinderten-Fahrdienst

Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt

Tel. 07231 - 353434

Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0 Alkohol-. Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis Tel 07231 - 8001008

http://www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711 www.Tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

Wohnberatungsstelle - Kreisseniorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0



RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

| Ahtailung Taghnik | | | | | |
|---|------------------------|---|--|--------------------------------|----------------------|
| ÖFFNUNGSZEITEN DER RATHÄUSER Abteilung Technik: Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene | | | | | |
| <u>Bürgerbüros</u> | | | Bauprojekte, Förderprogramme Daniela Stadie 3008-140 | | |
| Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 7:30 - 13 Uhr | | | Straßen-/Kanalbau, Hochwasserschutz, | | |
| (nur mit Terminvereinbarung) | | | Wasserversorgung, öff. Anlager | | 3008-141 |
| Mittwoch | T1 (1 T7 | | Hochbau für Gemeinde | Arie de Jongh | 3008-144 |
| 7:30 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung) | | | Hochbau Schulverband | Fatjona Sorce | 3065-150 |
| <u>Fachämter</u> | | | Gebäudemanagement | Martin Frey | 3008-142 |
| Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr | | | Vermietung, Verpachtung, | | |
| (nur mit Terminvereinbarung) | | | Hallenbelegung | Silke Prager | 3008-145 |
| Mittwoch 8 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung) | | | Friedhofsverwaltung, Gebäud | | 2000 1 42 |
| An den Tagen, an denen eine Terminvereinbarung erforderlich ist, | | | Davida Galtan | Katharina Bruchner | 3008-143 |
| bitte an der Rathaustüre klingeln. | | | Bauhofleiter Hausmeister: Rathaus | Stefan Giek | 3008-147 |
| RUFNUMMERN | | | Hausmeister: Ramaus | Martin Theil Chris Wernertd | 3008-148 3008-148 |
| Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch | | | Johannes-Schoch-Schule | Ralf Zentner | 31 15 72 |
| Rathaus Königsbach, Marktstraße 15 | | | Heynlinschule | Michael Schroth | 31 18 91 |
| Zentrale 07232/3008-0 | | | • | | |
| EAV Zontrolo Vorusitung 07222/2009 100 RUFNUMMERN DES GEMEINDEVERWALI UNGS- | | | | | |
| F-Mail: info@koenigshach-stein.de VERBANDS KAMPFELBACHTAL | | | | | |
| Internet: www.koenigsbach-stein.de <u>Rathaus Stein, Marktplatz 6</u> | | | | | |
| Bürgermeister: | Heiko Genthner | 3008-100 | Telefonzentrale | | 32/3009-1 |
| Sekretariat: | | | Fax | 0/23 | 32/3009-99 |
| Mitteilungsblatt, Vereinsförde | | | Verbandsvorsitzender: | Casaba Eslina | |
| Vereinskontakte, Jubiläen | Ariane Schäfer | 3008-100 | Bürgermeister | Sascha-Felipe Hottinger | 3811-10 |
| Bürgernetzwerk BüNe | Michaela Bruder | 3008-158 | Geschäftsführer | Kevin Jost | 3009-61 |
| Schulverband Bildungszen | | | Kämmerei | Saskia Rückriem | 3009-01 |
| Geschäftsführerin | Yvonne Hassmann | 3008-126 | Kammerer | Maike Bischoff | 3009-50 |
| Geschäftsstelle | Svenja Schneider | 3008-124 | | Petra Karst | 3009-52 |
| <u>Hauptamt:</u> Amtsleiter | Dominik Laudamus | 3008-120 | | Christine Burkhardt | 3009-51 |
| Abteilung Zentrale Verwal | | | | Janine Barocke-Kassay | 3009-62 |
| Personal, Ausbildung | Christine Reimer | 3008-121 | | Cornelia Wiesner | 3009-63 |
| Geschäftsstelle des | T 101 1 | 2222 122 | Steueramt | N.N. | 3009-55 |
| Gemeinderats, Wahlen | Frank Schreck | 3008-122 | | Sandra Hausmann | 3009-54 |
| Versicherungen, Registratur | Martina Neumann | 3008-128 | | Jennifer Kellerman | 3009-81 |
| Betriebliche Gesundheitsfürso Sommerferienprogramm | Tobias Schindler | 3008-123 | Kasse | Karin Addai | 3009-58 |
| Sachbearbeitung Kindertage | | 3000-123 | | Janine Schütze | 3009-56 |
| Sacribear berturing Killuer tage. | Maren Scherle | 3008-129 | | Siegbert Lamprecht | |
| Abteilung Bürgerservice u | | 3000 127 | | Manuela Philipp | 3009-53 |
| Abteilungsleiter, | N.N. | 3008-150 | Lohnbüro | Wolfgang Karst | 3009-59 3009-82 |
| Bevölkerungsschutz, Jagdpacht, | | | IT, Digitalisierung | Ralf Mayer | |
| Ortspolizeibehörde Ilmweltschutz | | | <u>Sprechzeiten:</u> Mo. bis Fr.: 8 – 12 Uhr, Mi.: 14 – 18 Uhr | | |
| Standesamt und Rentenve | ersicherung | WEITERE WICHTIGE TELEFONNUMMERN | | | |
| | Vanessa Frank | 3008-157 | Polizeiposten Königsbach-Ste | ein, OT Stein | 31 17 00 |
| Bürgerbüro Königsbach: | | | Revierförster: | | |
| Einwohner- und Meldeweser | * | 2000 151 | | 21 52 oder 0 70 43 / | |
| Fundbüro | Ines Calin | 3008-151 | Bezirksschornsteinfeger Saile | er 0.72.52 | 2 / 8 60 27 |
| Gewerbe, Soziales | Kerstin Demel | 3008-152 | Gemeindebücherei |) I I I M: 10 10 I II | 31 20 71 |
| Bürgerbüro Stein (Rathaus Stein, Marktplatz 6): Einwohner- und Meldewesen, Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18 Uhr, Mi.: 10 – 12 Uhr, Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 18 Uhr | | | | | |
| Gewerbe, Soziales | Katharina Maurer | 3008-153 | Kindertagesstätte Krebsbach | | 7 34 79 65 |
| Rentenversicherung | Sandra Haas | 3008-154 | Kindertagesstätte Regenboge | | 15 11 |
| Vollzugsdienst | Ernst Krämer | 3000 134 | Kindertagesstätte Regenboge | | 3 70 19 01 |
| Flüchtlingsbeauftragter | Zaman Osman | 3008-159 | Kindertagesstätte Arche Noa | | 27 75 |
| Flüchtlingsbeauftragte | de Barros Grau Renatha | | Heynlin-Kindertagesstätte, S | | 3 64 98 42 |
| Integrationsmanager | Mohammad Diab | 3008-156 | Kindergarten Storchennest, | | 98 44 |
| Feuerwehrverwaltung | Sabine Roser-Rost | 3008-155 | Johannes-Schoch-Schule Kör | | 25 63 |
| Bauamt: Amtsleiter | Thomas Brandl | | Heynlinschule Stein | 0 | 25 64 |
| Abteilung Bauverwaltung: | | Bildungszentrum: | | | |
| Stadtplanung, Sanierung, | | | Willy-Brandt-Realschule | · | 30 65 - 210 |
| Grundstücksangelegenheiten | Thomas Brandl | 3008-130 | Lise-Meitner-Gymnasium | | 30 65 - 100 |
| Gemeindeeigene Schulen, | | | Comenius-Förderschule | | 91 93 |
| Vergabe VOL | Manuela Rebholz | 3008-133 | Pfarramt Königsbach | 23 40 oder 01 76 / 8 | |
| Rechnungsstellen für | | | Pfarramt Stein | | 3 64 01 26 |
| Bauleistungen, Vergabe VOB, | | 2002 122 | Kath. Kirchengemeinde Käm | | |
| Vorkaufsrecht | Andrea Wilde | 3008-132 | Kläranlage Königsbach | 65 44 oder 01 72 / | |
| Bauanträge, Wohnbauförderung, Recyclinghof Königsbach 7 83 43 Baulasten Benjamin Bodemer 3008-131 Straßenbeleuchtung: https://netze-bw.de/dienstleistungskun- | | | | | |
| Baulasten | Benjamin Bodemer | Straßenbeleuchtung: https://netze-bw.de/dienstleistungskunden/beleuchtung/stoerung-strassenbeleuchtung oder | | | |
| EDV Schulsozialarhoit | Robin Sailer | 3008-134 | uen/peieuchtung/stoerung- | surassendeleuchtung od | eı, |
| Schulsozialarbeit | Rita Boob 0160 | /90932586 | Tel. 3008-131 oder 08 00 3 | 02 94 / / | |



22. Steiner Dorffest

02. September & 03. September 2023

Bürgernetzwerk Für dich. Für mich. Für alle.



Aktuelle Angebote

Offener Schachtreff für Alle

wann: Montag, den 28. August, 17:30 Uhr

wo: Treff am Storchenturm

BOULE am Vormittag

wann: jeden Dienstag, 10:00 Uhr

wo: Boulebahn an der Heynlinschule, OT Stein

Fit und gesund bis ins hohe Alter

Angebot der TG Stein e.V.

wann: dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr

wo: Turnhalle der TG Stein Fragen? Anmelden? Uwe Sertel

Telefon: 313 4692, E-Mail: uwesertel@gmx.de

Café Treff im Alten Schulhaus

Wir machen Sommerferien vom 8. August bis 29. August

Erster Café-Treff nach den Sommerferien: Dienstag, den 5. September, ab 14:00 Uhr

wo: Treff im Alten Schulhaus

Café Treff am Storchenturm

Wir machen Sommerferien bis 6. September.

Erster Café-Treff nach den Sommerferien:

Mittwoch, den 13. September, ab 14:00 Uhr

Gemeinsam Wandern um den Grötzinger Baggersee

Mit der S 5 fahren wir nach Grötzingen, weiter mit dem Bus 21 zum Parkplatz beim Baggersee (Ausstieg: Haltestelle Emil–Arheit-Halle). Hier startet unsere Wanderung und führt uns um den schönen Baggersee herum. Es besteht die Möglichkeit, noch bis zum Aussichtspunkt im Weingartener Moor zu wandern. Dort hat man einen herrlichen Ausblick übers Moor. Zum Mittagessen

kehren wir im Fischerheim, das direkt am Baggersee liegt, ein. Bei schönem Wetter können wir dort draußen sitzen und den Blick über den See genießen. Anschließend geht es zurück zur Busoder S-Bahnhaltestelle. Wir sind, je nach Länge der Mittagspause, zwischen 15:00 und 16:00 Uhr zurück in Königsbach.

Länge der Wanderung:

Von der Bushaltestelle/Parkplatz um den See –Fischerheim – Bushaltestelle: etwa 6 km

Von der Bushaltestell Parkplatz um den See – Moor – Fischerheim – Bushaltestelle: etwa 9 km

Wer bereits am Bahnhof starten möchte, muss noch 3 km dazurechnen

Die Wege sind eben und überwiegend gut zu gehen. Auf dem Bohlenweg durchs Moor sind Stöcke zu empfehlen. Kleidung bitte der Witterung anpassen, etwas zum Trinken, vielleicht ein kleines Vesper mitnehmen. Änderungen vorbehalten.

Information für Personen, die mit dem Auto fahren möchten: Wir treffen uns gegen 9.50/10.00 Uhr beim Parkplatz am Baggersee/Bruchwaldstraße.

wann: Mittwoch, den 30. August, um 8.40 Uhr

Treffpunkt: Bahnhof Königsbach

Verbindliche Anmeldung: bitte bis Montag, den 28. August, entweder bei Rolf Schowalter oder Susanne Mandrella (07232 311658) oder mandrella_susanne@t-online.de.

BOULE am Nachmittag

wann: jeden Donnerstag, 17:00 Uhr

wo: Boulebahn an der Heynlinschule, OT Stein

Bewegungstreff am Nachmittag

Angebot des Bürgernetzwerks

Wir machen Sommerpause bis Mitte September.

Unsere Treffs finden Sie:

Treff im Alten Schulhaus: Schulstraße 2, OT Königsbach

Treff am Storchenturm: Mühlstraße 2, OT Stein

DENKE AN DIE UMWELT! Wirf nichts auf Straßen und Plätze, benutze den Mülleimer





Herzliche Einladung zum Nachhaltigkeits-Treff

wann: Montag, den 4. September, um 19:00 Uhr wo: im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, Königsbach Kontakt: Monika Ruthardt: info@bueneKS.de,

Telefon: 49254

Wir sind eine **offene Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern**, die sich seit Frühjahr 2022 mit folgender Frage beschäftigen:

Was können du und ich tun, alleine oder gemeinsam, privat oder in der Gemeinde, um **Natur, Umwelt und Ressourcen** zu **schonen** und zu **schützen**?

Interessierte sind herzlich willkommen!

Reparaturangebote - von Bürgern für Bürger

Fahrrad-Werkstatt

Überholen. Einfache Reparaturen. Tipps. Immer am letzten Samstag im Monat. Wann: Samstag, den 26. August, von 10:00 bis 13:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, Stein

Reparatur-Treff

Wir reparieren gemeinsam alles, was Sie unterm Arm mitbringen können.

Immer am ersten Freitag im Monat.

Wann: Freitag, den 1. September, von 15:00 bis 18:00 Uhr

Wo: Treff am Storchenturm, Mühlstr. 2, Stein

KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

Freie Unterrichtsplätze für Kinder ab 3 Jahren in der Musikalischen Früherziehung

Sandra Dürr, erfahrene Musikpädagogin im Fach Musikalische Früherziehung und ausgebildete Erzieherin, bildete bis 2004 an der Musik- und Kunstschule Westl. Enzkreis Kinder ab 3 Jahren in der Musikalischen Früherziehung aus. Nach dieser Zeit wirkt sie als Erzieherin im Kindergarten. Sie bleibt ihrer Liebe, kleine Kinder an die Musik heranzuführen, auch dort immer treu.

Sandra Dürr bietet ab Oktober 2023 montags MFE-Kurse ab 13.45 Uhr für 3-Jährige und Kurse für 4- bis 6-Jährige im Alten Rathaus, Wilferdingen an. Es gibt noch freie Plätze.

Sandra Dürr Foto: MSWE

Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien ab Montag, den 11. September 2023.

Alle neuen Angebote, Kurse und Workshops finden Sie auf unserer Homepage.

Büro der Musik- und Kunstschule, Kulturhalle Remchingen, Tel.: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www. mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr

Das Büro ist ab 1.08.2023 bis 8.09.2023 nicht regelmäßig besetzt.

MSWE

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

Bis 5. September anmelden: Beiratsversammlung der Bio-Musterregion Enzkreis – Hirse als Schwerpunkt des Abends

Am Mittwoch, 13. September, findet von 17 bis 20 Uhr auf dem Bioland-Betrieb "Sonnenhaldenhof" in Iptingen die Beiratsversammlung der Bio-Musterregion statt. Schwerpunkt des Abends sollen der Anbau von Lebensmitteln vor dem Hintergrund des Klimawandels sowie neue Kulturen wie die Hirse sein. Dazu gibt es eine Feldbegehung mit Frank Bäuerle vom Sonnenhaldenhof, kurze Impulsvorträge sowie leckere Versucherle aus Hirse. Weiteres Thema sind regionale Eiweißpflanzen wie Bohnen, Linsen und Kichererbsen.

Die im September 2018 an den Start gegangene Bio-Musterregion will landwirtschaftliche Betriebe, mittelständische Unternehmen und andere Akteure darin unterstützen, auf Bio umzusteigen und sich noch besser am Markt zu positionieren. "Wir wollen gemeinsam auf die in den letzten fünf Jahren geleistete Arbeit zurückblicken", sagt Marion Baumann, eine der beiden Verantwortlichen der Bio-Musterregion. Im Mittelpunkt des Abends sollen die Möglichkeiten stehen, sich künftig einzubringen.

"Egal ob Produzent, Landwirtin, Gastro oder Verbraucher – um die Bio-Musterregion voranzubringen, brauchen wir tatkräftige Unterstützung", erklärt Baumanns Kollegin Ursula Waters. Beispielsweise werden neue Akteure für das Projekt "Mehr Bio in Großküchen" gesucht; außerdem kann es um die Frage gehen, wie Radfahren und Ökolandbau zusammenpassen. "Mitmachen ist erwünscht", betonen Baumann und Waters.

Ein Shuttlebus fährt um 17:06 Uhr vom Iptinger Rathaus zum Hof. Zur Beiratsversammlung eingeladen sind Menschen, die sich für Öko-Landwirtschaft, regionale Verarbeitung und die Vermarktung interessieren oder sich dafür engagieren wollen. Anmeldungen sind bis 5. September möglich auf https://events.enzkreis.de/event.php?key=nh0cnn82 oder telefonisch beim Landwirtschaftsamt unter 07231 308-1800 (enz)





Unscheinbares Getreide mit Zukunft: Auch im Enzkreis soll Hirse verstärkt angebaut werden.

Bild: Enzkreis; Fotografin: Elmas Bayram-Yildiz

Am Donnerstag, 31. August, im Römermuseum: Vortrag mit Jeff Klotz zu Umgang mit dem Denkmal

Im Rahmen einer Vortragsreihe bietet das Netzwerk Denkmalpflege und Fachwerk am Donnerstag, 31. August, einen Vortrag mit dem Historiker Jeff Klotz zum Thema "Umgang mit dem Denk-



mal seit Beginn des Denkmalschutzes" im Römermuseum (Niemandsberg 4) in Remchingen an. Beginn der kostenlosen Veranstaltung ist um 18 Uhr. Anmeldungen nimmt Heike Wezel von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung per E-Mail an heike.wezel@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9728 entgegen. Bei ihr können auch die Flyer des Netzwerkes angefordert werden, in denen Bauherren, Handwerkerinnen, Architektinnen, Energieberater und andere Fachleute gelistet sind, die beim Erwerb oder der Sanierung eines historischen Objektes zur Verfügung stehen.

Die Vortragsreihe wird finanziell unterstützt durch das Förderprogramm "Wohnen im Kulturdenkmal" des Landesamtes für Denkmalpflege Baden-Württemberg. Weitere Termine sind: am 11. September, um 18 Uhr eine Führung zu Fachwerk und Ortsgeschichte Lienzingen, am 12.



SepBeim Netzwerk Denkmalpflege und Fachwerk können sich Bauherren Rat einholen für die Sanierung denkmalgeschützter Gebäude wie beispielsweise das Fachwerkhaus der Familie Stock in Remchingen Darmsbach.

Beim Netzwerk Denkmalpflege und Fachwerk Bäuder Familie Stock in Remchingen Bild: Enzkreis

Oktober um 16 Uhr eine Führung durch Tiefenbronn, am 9. November um 19 Uhr ein Vortrag in Königsbach-Stein über die ersten Denkmalpfleger der Region Alfons Kern und Emil Lacroix und am 5. Dezember um 15 Uhr ein Rundgang zu Fachwerk und Ortsgeschichte in Nöttingen. (enz)

Wochenendeinkauf in besonderer Atmosphäre: Keltermarkt Gräfenhausen und GenussScheune Diefenbach punkten mit reichhaltigem Sortiment lokaler Erzeuger

Wer sich jetzt in der Sommerzeit mit leckeren Produkten lokaler Erzeuger eindecken möchte, hat dazu am letzten Freitag im August und am ersten Freitag im September im Enzkreis Gelegenheit:

Am 25. August, öffnen sich erneut von 15 bis 19 Uhr die Tore der historischen Kelter in der Mitte des Birkenfelder Ortsteils Gräfenhausen (Kelterstraße Ecke Schulstraße) und eine Woche später, am 1. September, die der GenussScheune in Sternenfels-Diefenbach (Zaisersweiherstr. 6), dann allerdings von 16 bis 20 Uhr.

Die Besucherinnen und Besucher erwartet an beiden Adressen ein reichhaltiges Sortiment an Grundnahrungsmitteln wie saisonales Obst und Gemüse, Fleisch und Wurstwaren, Eier, Mehl, Nudeln, Honig von lokalen Imkern, selbstgefertigte Marmeladen, Weine und Obstbrände und vieles mehr.

Beim Keltermarkt wird darüber hinaus zum ersten Mal in diesem Jahr Obstbau Bruder aus Gräfenhausen frisch geerntete Äpfel und Birnen zum Verkauf anbieten.

"Ein Einkauf dort bei den heimischen Produzenten trägt zur Erhaltung der attraktiven und ökologisch wertvollen Kulturlandschaft im Enzkreis bei und ist gleichzeitig wegen der kurzen

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Königsbach-Stein

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,

www.nussbaum-medien.de

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Heiko Genthner, Marktstraße 15, 75203 Königsbach-Stein, oder sein/e Vertreter/in im Amt.

Verantwortlich für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

Verantwortlich für den amtlichen

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:

ettlingen@nussbaum-medien.de

Transportwege auch ein Beitrag zum Klimaschutz", betont Angela Gewiese von der Stabstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung beim Landratsamt Enzkreis. Sie steht für weitere Informationen per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9486 gerne zur Verfügung.

Beide Angebote sind Teil der Veranstaltungsreihe "Enzkreis erleben", die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Ende November ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Ver-

anstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Eine Übersicht ist auch im Internet unter www. enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events eingestellt. (enz)

Beim Keltermarkt Ende August bietet Obstbau Bruder aus Gräfenhausen jetzt zum ersten Mal in diesem Jahr frisch geentete Äpfel und Birnen wie die "Schöne Helene" zum Verkauf an.



Bild: Enzkreis; Fotograf: Bernhard Reisch

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

Evangelische Kirchengemeinde Königsbach

Kirchliche Mitteilungen

Ev. Pfarramt Königsbach und Bilfingen, Kirchstraße 5

Tel.: 07232 2340 oder Fax: 314312 E-Mail: pfarramt@ek-koenigsbach.de Homepage: www.ek-koenigsbach.de

Pfarrer: Oliver Elsässer, oliver.elsaesser@kbz.ekiba.de Diakonin: Stephanie Mezei, stephanie.mezei@kbz.ekiba.de

Konto: Sparkasse Pforzheim-Calw

IBAN: DE21 6665 0085 0000 9513 90, BIC: PZHSDE66XXX

Pfarrbüro-Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag und Freitag: 10.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 16.00 – 18.00 Uhr

In den Sommerferien, vom 27. Juli bis 8. September 2023, finden die Gruppenstunden und die regelmäßigen Veranstaltungen nur nach besonderer Vereinbarung statt.

Das Pfarramt ist in der Zeit vom 14. August bis 3. September geschlossen.

Die Vertretung für Trauerfälle und in dringenden seelsorglichen Fällen hat Prädikant Thomas Brommer, Tel. 07231/104870 oder 0174 2451674.

Sie können die Kontaktdaten jeweils auf dem Anrufbeantworter abhören (07232/2340) bzw. auf unserer Homepage nachlesen.

Während der Sommerferien findet immer nur ein Gottesdienst statt.

Sonntag, 27. August 2023, 12. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr Gottesdienst in Königsbach mit CVJM-Sekretär Reiner Böhmer aus Remchingen.

Sonntag, 03. September 2023, 13. Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr Gottesdienst in Königsbach mit Prädikant Werner Schlittenhardt aus Keltern.

Im Anschluss an den Gottesdienst herzliche Einladung zum Kirchkaffee.

Für die Termine des CVJM Königsbach-Bilfingen schauen Sie bitte bei der Rubrik CVJM nach.